



Niederschrift
Öffentlicher Teil
JBKS/7/2025/24-29

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	01.04.2025
Sitzungsort	Hort Schatztruhe, Brandenburgische Str. 132, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 20:19 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Klemm, Thomas

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Fomm, Janina

Mitglieder

Herr Arne Bäcker

~~Frau Jana Köhler~~

i.V. Herr Dr. Galeski

Frau Anja Oehmichen

Herr Stefan Radach

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Annabell Arndt

anwesend bis 18:42

Frau Kerstin Heinrich

Frau Katja Helmig

Frau Ulrike Oberthür

Frau Vilma Range

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Frau Hinkel, Bianka

Geladene Gäste

Frau Jana Schröder (Hort Schatztruhe)

abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Starke

Sachkundige Einwohner/innen

-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 25.02.2025 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 9 | | Auswertung Situation Bolzplatz Am Fließ |
| 10 | | Investitionsvorhaben Jugendwerkstatt Hönow am Wohnhaus ab 2025 |
| 11 | | 7. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2025/26- 2029/30 |
| 12 | | Vorstellung Hort Schatztruhe |
| 13 | | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 28.04.2025 |
| 13.1 | | Beschlussvorlagen |
| 13.1.1 | AN 056/2025/24-29 | Kostenfreistellung des Gemeindesaales |
| 13.1.2 | DS 114/2025/24-29 | Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für 2025 |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

6 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Die/der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

Herr Klemm bedankt sich bei Frau Hinkel für die großartige Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute.

7 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

- **Herr Radach:**
- wollte in der GV am 31.03.2025 die „DS 100 - Vergabe zur Beschaffung digitaler Tafeln“ die Beschaffung der 4 Tafeln anregen
- Antrag sieht aber Ausschreibung für Leasing vor (Auftragswert 100.000€)
- Verwaltung hätte dazu etwas zuarbeiten müssen und dies auch im Finanzausschuss vorlegen müssen
- Gemeindevertreter hätten lieber eine Übersicht zur Abwägung, ob Leasing oder Kauf sinnvoll ist
- **Herr Dr. Galeski:** bittet Verwaltung, dies für Finanzausschuss am 03.04.2025 entsprechend aufzubereiten
- **Frau Oberthür:** Thema Radwege: gibt es zwischenzeitlich Klarheit, wem die Grundstücke Köpenicker Allee bis B1/B5 gehören? Laut Verwaltung sind es Privatgrundstücke, laut Herrn Molks gehören sie dem Land
- **Herr Siebert:** handelt sich um eine Mischung aus Privatgrundstücken und Gemeindeflächen
- **Herr Radach:** Verkehrskonzept hat OB mal beschlossen, muss aber überarbeitet werden
- **Herr Klemm:** muss dafür noch Geld eingestellt werden?
- **Herr Siebert:** zentraler Ankauf von Grundstücken ist jederzeit möglich, da Ansatz in Höhe von 2.000.000€ dafür IMMER im HH steht; ein Antrag für zum Beispiel den Radweg muss nicht nochmal gesondert der GV vorgelegt werden, wenn der BM selbst den Beschluss des OB umsetzen kann

9 **Auswertung Situation Bolzplatz Am Fließ**

- **Herr Klemm:** es wurden Ideen gesammelt
- Herr Radach:**
- Fläche für Basketballbereich wird in die Nähe der Tischtennisplatten umgesetzt, Bodenhülse wird umgesetzt
- Geld für Befestigung Boden ist aber nicht im Bürgerhaushalt abgedeckt
- Zaun ist nicht möglich, da Rettungswege frei sein müssen

- Anwohner befürchten große Verstöße und sehen es als Pflichtaufgabe der Verwaltung wieder einen Wachschatz einzusetzen

Frau Hinkel:

- im Landschaftsschutzgebiet war Vermüllung festzustellen
- Anwohner reinigen regelmäßig, aber Verwaltung sollte hier auch nochmal tätig werden
- **Herr Klemm:** man sollte dafür sorgen, dass bei Veranstaltungen keine eigenen Flaschen mitgebracht werden, Sicherheitskonzept muss erstellt werden
- **Herr Arndt:** wo dürfen die Jugendlichen hin, gibt es Plätze, die geschaffen wurden?
- **Herr Siebert:** es wird ja ein Basketballplatz gebaut, noch nicht alles wurde umgesetzt, aber kleine Orte wurden geschaffen
- **Herr Arndt:** es wurden Hütten beschlossen, die bis heute nicht aufgestellt wurden, es fehlen Treffpunkte
- **Frau Fomm:** es gibt Orte, wo sich Jugendliche treffen, zum Beispiel am Bahnhof Hoppegarten, aber da fehlen Mülleimer
- **Herr Radach:** zwei Hütten sind noch bestellt und Herr Müller (Schulsozialarbeiter) wird nach Absprache mit Jugendbeirat Orte zum Aufstellen benennen
- **Frau Hinkel:** Jugendliche sitzen zwar gern rum, treiben aber auch gerne Sport, würden Fußball oder Basketball treiben, aber Spielplatzsatzung sieht vor, dass die Plätze nur bis 20:00 genutzt werden dürfen; hier muss eine Anpassung für die Sommermonate erfolgen
- **Frau Jakubczyk:** Fläche am Auktionshaus könnte doch genutzt werden, um etwas für Jugendliche zu schaffen
- **Herr Radach:** Gebäude ist einsturzgefährdet

10 Investitionsvorhaben Jugendwerkstatt Hönow am Wohnhaus ab 2025

[Sanierungsplan Wohnhaus Stand 2025](#)

- **Herr Klemm:** es gibt Vertrag zwischen Jugendwerkstatt (Juwe) und Gemeinde; zum Vertrag gehört ein Wohnhaus, für das Miete eingnommen wird, dafür muss dies instandgehalten und saniert werden
- **Frau Hinkel:** Juwe soll bei jährlicher Vorstellung neben der pädagogischen Arbeit auch den Stand zum Wohngebäude erläutern

11 7. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2025/26- 2029/30

Frau Hinkel:

- stellt die Schülerzahlen (Grundschule) vor
- bis 2030/31 sinken die Schülerzahlen von derzeit 19 Klassen auf dann 16 bei der Lenné-Schule und von derzeit 23 Klassen auf dann 18 bei der Grimm-GS
- im kommenden Schuljahr werden wieder mehr Kinder eingeschult und es werden noch zusätzliche Räume benötigt, daher wird Haus 3 an der Lenné ertüchtigt

Herr Radach:

- aber wenn neue Wohngebiete entstehen, dann kommen auch wieder Kinder dazu
- Im Kreis munkelt man schon, dass die Schule auf dem KWO-Gelände gar nicht gebaut wird und wenn jetzt die Schülerzahlen sinken, wird dies wahrscheinlich

- **Herr Siebert:** es gibt eine Verwaltungsvereinbarung mit Landkreis zum Bau der Schule und daran hält Gemeinde fest, Hoppegarten ist als Schulstandort festgelegt, man kann diesen nicht ohne Weiteres auf andere Gemeinde verlegen
- **Frau Hinkel:** der Zaun auf dem Gelände Lenné wird für Hort versetzt, morgens ist dieser für Schülerverkehr geöffnet
- **Frau Fomm/ Frau Heinrich:** Tor muss aber auch nachmittags geöffnet werden, damit Kinder den Bus pünktlich erreichen
- **Herr Seidel:** es wurde der Verwaltung ein Vorschlag gemacht, einen Fußweg hinter das Haus 4 zu legen und das Tor zu versetzen
- **Herr Klemm:** ist Fußweg hinter Haus 4 geplant, um den „Abverkehr“ der Schüler zu gewährleisten?
- **Herr Siebert:** nein, ist nicht geplant
- **Herr Klemm:** man sollte dann einen Antrag dazu stellen (spricht Herrn Seidel dazu an)

12 **Vorstellung Hort Schatztruhe**

- Frau Jana Schröder (Hortleiterin) stellt sich und die Arbeit des Hortes vor
- Kapazität 440 Kinder (aktuell 360)
- 20 Kollegen/Kolleginnen
- Offene Arbeit, Stammgruppenprinzip, Zirkuspädagogik
- Funktionsräume/ Doppelnutzung
- Projekte/ Thementage, IG-Angebote
- Bildungsdokumentation, Kooperationen (mit z.B. Schule, Jugendwerkstatt, Pflegewohnstift)
- Am 21.05.2025 Zirkusaufführung

13 **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 28.04.2025**

13.1 **Beschlussvorlagen**

13.1.1 **AN 056/2025/24-29 Kostenfreistellung des Gemeindesaales**

[Stellungnahme der Verwaltung](#)

- **Frau Hinkel:** Haushalt der Gemeinde lässt keine großen Spielräume zur kostenfreien Nutzung zu
- **Herr Klemm:** von wie vielen Veranstaltungen ist jährlich auszugehen?
- **Herr Siebert:** vermutlich 10 bis 15
- **Frau Oberthür:** wie hoch sind die Kosten?
- **Herr Siebert:** Gebührensatzung musste in der Vergangenheit angepasst werden, da zu viele Hochzeiten stattfanden und durch Abnutzung, insbesondere am Boden, Folgekosten entstehen; Gebühren hängen von Dauer der Veranstaltung ab
- **Frau Fomm:** es geht nicht um Hochzeiten, sondern um Feiern zu Schulabschlüssen, in diesem Fall geht es um ASG, aktuell gibt es weder Aula noch Turnhalle, die Zeugnisübergabe sollte würdevoll stattfinden

- **Herr Klemm:** würde den Antrag ändern und „nichtkommerzielle“ durch „schulische“ ersetzen

Abstimmung zur Drucksache:

Der Hauptausschuss beschließt, den im Mittelzentrum ansässigen Schulen die gemeindlichen Einrichtungen – wie den Gemeindesaal, die Schulaulen, Sporthallen und Freiflächen – vorbehaltlich der Verfügbarkeit kostenfrei für schulische Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Anwesend 6 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
6	0	0

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig empfohlen.

13.1.2 DS 096/2025/24-29 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für 2025

- **Frau Fomm:** DS wurde in GV zurückgewiesen und sollte hier ebenfalls nicht behandelt werden
 - **Herr Siebert:** Planung kann man sich trotzdem ansehen, diese wird nicht groß verändert
 - **Herr Dr. Galeski:** wird es große Änderungen gegenüber dem 1. Entwurf geben?
- Frau Hinkel:**
- nein, wir haben zum Beispiel keine Investitionsvorhaben und Projekte, die über mehrere Jahre laufen
 - informiert über die geplanten Ausgaben für Schulen, Kitas, Juwe, Seniorenbeirat, HdG, Vereinsförderung, Bibliothek und Die Tafel
 - **Herr Siebert:** beantragt Rederecht für Herrn Suck von FSV Blau Weiß Mahlsdorf/ Waldesruh e.V.
 - Rederecht wird einstimmig erteilt
 - **Herr Suck:** Kunstrasenplatz ist dem Verein enorm wichtig und Unterstützung der Gemeinde ist zwingend erforderlich, da es sonst keine Förderungen gibt, Unterstützung von Gemeinde in Höhe von 250.000€ wird benötigt

gez. Thomas Klemm

Vorsitzende/r des

Ausschuss für Jugend, Kultur, Bildung und Sport

Für das Protokoll:
gez. Anja Oehmichen
Protokollant/in